

28. Februar 2018

Schriftliche Anfragevon Patrick Albrecht (FDP)
und Markus Hungerbühler (CVP)

Die Stadt betreibt rund 7500 WC-Anlagen und hat Aktivitäten gestartet, um die Händetrockner in diesen WC Anlagen zu ersetzen. Papierservietten oder waschbare Stoffhandtuchspender sollen sukzessive durch Kaltluft-Turbinentrockner abgelöst werden. Wie im Tages-Anzeiger-Artikel vom 16. Februar 2017 beschrieben, wurden bis zum damaligen Zeitpunkt bereits mehr als 300 Turbinentrockner der Firma Dyson angeschafft und installiert. Gemäss verschiedenen Zeitungsartikeln (z.B. NZZ vom 27. Februar 2018) seien bis September 2015 gar mehr als 800 Geräte installiert worden. Laut diesen Artikeln wurden die Geräte im Rahmen einer langandauernden «Testphase» angeschafft. Erstaunlicherweise wurde die Ausschreibung zur Beschaffung von Kaltluft-Händetrockner erst am 21. April 2017 publiziert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Ausgangslage und Ziele

1. Welche Händetrockner-Systeme kommen heute zum Einsatz und wie hoch ist die Anzahl der eingesetzten Geräte pro System?
2. Welche dieser Systeme bzw. welche Anzahl von Geräten wurden in den letzten Jahren bereits ersetzt und welche sollen in absehbarer Zeit ersetzt werden?
3. Was hat den Ausschlag gegeben, die bestehenden bzw. alten Handtrockner-Systeme durch neue zu ersetzen?
4. Wie hoch werden die Investitionen zur geplanten Ersetzung der Trockner geschätzt (bereits investierter Betrag und noch zu investierender Betrag)?
5. Wie hoch ist die geschätzte Einsparung der Betriebskosten, die aufgrund des Einsatzes der neuen Geräte erreicht werden kann.

Testphase

6. Welche Tests und Evaluationen wurden im Zusammenhang mit Händetrocknern in den letzten acht Jahren durchgeführt und was waren die Ziele der Tests?
7. Welche Kriterien wurden dabei für die Auswahl der zu testenden Systeme angewendet?
8. Wie viele der angeschafften Dyson-Geräte waren für die Tests nötig und weshalb wurden die weiteren Dyson-Geräte angeschafft?
9. Welche Resultate haben die Tests ergeben?

Weitere Beschaffung / Ausschreibung

10. Falls für die Testphase tatsächlich mehr als 800 Geräte angeschafft wurden, weshalb erfolgte für die Beschaffung dieser «Testgeräte» keine öffentliche Ausschreibung?

11. Weshalb wurde die Ausschreibung auf die Beschaffung von «Kaltluft-Händetrockner» statt «Händetrockner» im Allgemeinen eingeschränkt?
12. Welche Kriterien und Gewichtungen wurden bei der Ausschreibung von Händetrockner-Systemen und Lieferanten angewandt und wie werden diese begründet?
13. Wurden die bestehenden Händetrockner-Lieferanten über die Ausschreibung aktiv informiert? Wenn nein, warum nicht?

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Müller'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. A.'.